

---

Subject: Finasterid U45

Posted by [Roko](#) on Mon, 20 Sep 2021 22:27:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich bin über 45 Jahre alt und habe das Gefühl, dass Finasterid bei mir nicht mehr so wirkt.  
Welche Erfahrungen

haben die etwas reiferen von Euch in der Hinsicht? Laut Produktbeschreibung soll man das ja auch nur bis zum 41. Lebensalter nehmen. Wenn die Wirkung der Tablette nachlassen sollte, wäre die topische Lösung eine Variante für Menschen U45.

---

---

Subject: Aw: Finasterid U45

Posted by [Sonic Boom](#) on Tue, 21 Sep 2021 05:27:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das Problem hatte ich damals auch. Es wird aber keine Sache des Alters sein, sondern irgendwann kann die Wirkung ( wohl nicht bei allen Anwendern) nachlassen.

Ich vermute mal, der Körper wehrt sich irgendwann gegen das Medikament, oder wird resistent?!

Pilos oder mike. können diesen Vorgang, welcher hier statt findet, wahrscheinlich besser erklären.

---

---

Subject: Aw: Finasterid U45

Posted by [HaareStattGlatze](#) on Tue, 21 Sep 2021 10:13:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Roko schrieb am Tue, 21 September 2021 00:27: Ich bin über 45 Jahre alt und habe das Gefühl, dass Finasterid bei mir nicht mehr so wirkt. Welche Erfahrungen haben die etwas reiferen von Euch in der Hinsicht? Laut Produktbeschreibung soll man das ja auch nur bis zum 41. Lebensalter nehmen. Wenn die Wirkung der Tablette nachlassen sollte, wäre die topische Lösung eine Variante für Menschen U45.

Bin ja seid einigen Jahren auf Finasterid.

Ab 40 hat sich meine Haarausfall und vor allem die Tonsur beschleunigt, trotz Finasterid.

Ich denke es liegt an der hormonelle Veränderung , die ein Mann ab einen gewissen Alter durchmacht.

Man sieht ja auch zb. , dass der Haarausfall bei Männer die das Glatzen-Gen im "Blut" haben ...sich je älter diese Männer werden, umso mehr beschleunigt :idea:

Kann ich sehr gut bei meinen Kollegen beobachten:

Die mit dem Glatzen-Gen hatten in dern 20er, 30er leichte Ausdünnungen, die aber mit der Zeit immer massiver wurden!

Der Haarausfall ist ein schleichender ewiger Prozess bis zum Endresultat: Totale Glatze.

---

Leider ist es einfach ein Fakt, dass selbst im Jahr 2021 der Markt nichts hergibt.

An eine Heilung der Glatze glaube ich niemals.

---

Subject: Aw: Finasterid U45  
Posted by [Tom10](#) on Tue, 21 Sep 2021 10:29:30 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei Fin,kann es durchaus sein dass mit der Zeit die Wirkung abnimmt oder sich NWs entwickeln.

---

Subject: Aw: Finasterid U45  
Posted by [Sonic Boom](#) on Tue, 21 Sep 2021 14:48:24 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Ab 40 hat sich meine Haarausfall und vor allem die Tonsur beschleunigt, trotz Finasterid.

Ich denke es liegt an der hormonelle Veränderung , die ein Mann ab einen gewissen Alter durchmacht.

Bei mir war es genau so! Trotz fast 13 Jahrelanger guter Wirkung. Aber was passierte da genau im Körper? Bei mir kamen mit Ende 39 auch noch Nebenwirkungen dazu.

Bis heute, über 8 Jahre danach, weiß ich immer noch nicht 100% was bei mir damals los war... ab 40....

WIEVIEL FIN ANWENDER SIND HIER EIGENTLICH MIT 40+???

---

Subject: Aw: Finasterid U45  
Posted by [Christian24](#) on Tue, 21 Sep 2021 15:29:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bin 38, nehme seit 14 Jahren Fin und hatte jahrelang 0 Haarausfall. Heuer im März ging's plötzlich los. Nur am Hinterkopf interessanterweise.

Irgendeine Hormonumstellung wird schon stattfinden. Weniger Testosteron aufgrund des Alters, dadurch weniger Östrogen. Körper reagiert dann ev. über den Rezeptor. Ist nur eine Spekulation meinerseits.

Zitat von folgender Seite:

<https://www.drbruesser.de/kopf-und-haare/haarausfall/>

„Verstärkter Haarausfall wird beim Mann meist in 2 Lebensaltern beobachtet: zwischen 20.-30.Lebensjahr, und zwischen 35.-45. Lebensjahr. Der Haarausfall tritt immer schubweise auf - manchmal kommt er zum Stillstand, dann folgt ein neuer Schub. Der Verlauf ist daher nie richtig vorauszusagen und im wesentlichen ererbte.“

Ist schon was Wahres dran.

---

---

Subject: Aw: Finasterid U45  
Posted by [Sonic Boom](#) on Tue, 21 Sep 2021 16:22:12 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke für den Beitrag Chris.  
Eins kapiere ich aber nicht:  
Zitat:Weniger Testosteron aufgrund des Alters, dadurch weniger Östrogen. Körper reagiert dann ev. über den Rezeptor.  
Weniger Testo müsste doch heißen gut für die Haare??? Weniger Ausfall?!? :?:  
Theorie und Praxis....

Zitat:zwischen 20.-30.Lebensjahr, und zwischen 35.-45.  
Mit 48 bin ich aber trotzdem nicht aus dem Schneider??!  
Aber wahrscheinlich geht der HA moderat weiter, ohne dass er wieder stärker wird....

---

---

Subject: Aw: Finasterid U45  
Posted by [Roko](#) on Tue, 21 Sep 2021 17:56:53 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bei mir lief es ähnlich wie bei dir. Nehme Finasterid auch weit über 10 Jahre ein. Irgendwann habe ich dann die bekannten NW gespürt und habe auf 3- mal die Woche reduziert. Und danach fing es wieder mit dem HA an. Ist zwar nicht stark aber trotzdem sehr störend. Vielleicht sollte man das topische Finasterid nehmen, um den HA zumindest wieder zu stoppen und den Status zu halten. Leider kommen auch keine anderen Produkte raus, die man anstatt Finasterid nehmen könnte.

---

---

Subject: Aw: Finasterid U45  
Posted by [Sonic Boom](#) on Tue, 21 Sep 2021 21:10:31 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hab es hier noch mal rauszitiert:  
Zitat:Verstärkter Haarausfall wird beim Mann meist in 2 Lebensaltern beobachtet: zwischen 20.-30.Lebensjahr, und zwischen 35.-45. Lebensjahr. Der Haarausfall tritt immer schubweise auf - manchmal kommt er zum Stillstand, dann folgt ein neuer Schub. Der Verlauf ist daher nie richtig

vorauszusagen und im wesentlichen ererbt. Bis zum Alter von 50 Jahren leiden etwa 50% aller Männer an Haarausfall, ab dem 70. Lebensjahr etwa 80%. Etwa 3-6% aller europäischen Frauen leiden schon vor dem 30. Lebensjahr darunter, mit 70 Jahren sind bis zu 40% aller Frauen betroffen.

<https://www.drbresser.de/kopf-und-haare/haarausfall/>

@Roko:

Bei mir fing es mit Ende 26 an. Zuerst schleichend am Hinterkopf/ Wirbel.

Meine Mutter ist 72 hat noch dichtes Haar, sieht wesentlich jünger aus.

Mein Vater hatte wohl mit 20 rum auch schon lichtere Haare.

Aber mit 70+ hatte er immerhin noch einige, dass er nicht ganz den dünnen „OPA-Kranz“ hatte.

Bei meinem jüngeren Bruder ging es mit 17 in den Ecken los.

Jetzt, mit 43 hat er schon Jahre Norwood 5 [ bis Nw 6] und sieht aus wie mein Großvater damals. Der hatte Norwood 7.

Ich hab noch ungefähr Norwood 1 ( mit Ausdünnung), weil ich über 13 Jahre Fin und später über 7 1/2 RU nahm!

Sonst schätze ich, hätte ich jetzt Norwood 4 oder 5. Gerieselt hat es mit 27 richtig und wieder mit 40!

Bei genauem Blick in den Spiegel, sehe ich meine Kopfhaut, und kann mir schon denken, dass ich OHNE diese 2 ( nützlichen) Medis diesen Zustand so NICHT hätte HALTEN können!

Flüssiges Minox oder der Schaum brachten mir irgendwie keine Vorteile. ( Insgesamt ca 2 Jahre angewandt)

---

Subject: Aw: Finasterid U45

Posted by [Christian24](#) on Wed, 22 Sep 2021 14:09:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Sonic Boom schrieb am Tue, 21 September 2021 18:22Danke für den Beitrag Chris.

Eins kapiert ich aber nicht:

Zitat:Weniger Testosteron aufgrund des Alters, dadurch weniger Östrogen. Körper reagiert dann ev. über den Rezeptor.

Weniger Testo müsste doch heißen gut für die Haare??? Weniger Ausfall?!? :?:

Theorie und Praxis....

Zitat:zwischen 20.-30.Lebensjahr, und zwischen 35.-45.

Mit 48 bin ich aber trotzdem nicht aus dem Schneider??!

Aber wahrscheinlich geht der HA moderat weiter, ohne dass er wieder stärker wird....

Theorie und Praxis liegen ja oft weit auseinander wie wir wissen. Jeder reagiert anders. Gibt ja auch Berichte wo es im Alter immer besser wird. Eragon war so einer von der alten Garde.

Aber bei vielen anderen passiert irgendwas. Vielleicht werden auch die Follikel immer sensibler. Ich weiß es nicht. Aber es gibt bei sehr vielen diese Schubphasen gefolgt von Phasen wo nichts passiert. Das check ich nicht. Stoffel hatte so einen immensen Schub und konnte dann dank der Medis alles wieder zurückholen. Eineinhalb Jahre Haarausfall und dann war es vorbei.

Interessant wäre ein vollständiges Hormonprofil während eines Schubes und in einer Zeit ohne Haarausfall. Vielleicht fällt einem da ja irgendwas auf, wahrscheinlich aber nicht.

---

---

Subject: Aw: Finasterid U45

Posted by [Roko](#) on Wed, 22 Sep 2021 21:34:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich bekomme mit 45 Jahren glaube ich auch den nächsten Schub Haarausfall. Nach dem ich meinen Haarstatus fast 15 Jahre halten konnte. Jetzt wird es vorne am Oberkopf etwas lichter und die GHE tiefer. Kann mir das auch nicht erklären. In letzter Zeit habe ich angefangen mehr zu rauchen als vorher. Keine Ahnung ob das damit zusammenhängt oder ob ich die Finasterid Dosis von täglich auf 3-mal die Woche reduziert habe.

---

---

Subject: Aw: Finasterid U45

Posted by [Sonic Boom](#) on Thu, 23 Sep 2021 05:37:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Roko: Und was hast du als nächstes vor? Die Fin Dosis wieder zu erhöhen? Sieht man deine Verschlechterung auf Fotos?

Christian: Ich hab vielleicht vor, mein Regime ab ungefähr 50 zu verringern. Evtl nur noch jeden zweiten Tag was auf die Kopfhaut aufzutragen. Aber wie du schon sagtest, Theorie und Praxis....

---

---

Subject: Aw: Finasterid U45

Posted by [Roko](#) on Thu, 23 Sep 2021 05:53:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Vorne war es bei mir viel dichter. Hinten ist etwas lichter geworden. Zuerst will ich mit dem Rauchen aufhören oder reduzieren. Das Rauchen insgesamt sehr schlecht für die Haare ist, ist ja kein Geheimnis. Ich würde eher Finasterid topisch nehmen als wieder die orale Einnahme zu erhöhen. Oder habt Ihr andere Tipps für mich?

### File Attachments

1) [69321CF7-FD46-491A-B58F-00D6AAB7FC13.jpeg](#), downloaded 167 times

---





2) [4CECA5FA-FB71-4551-81E0-08B5E85E46A9.jpeg](#), downloaded 153 times







Subject: Aw: Finasterid U45

Posted by [Sonic Boom](#) on Thu, 23 Sep 2021 06:02:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Roko: Super, mit den Bildern können wir was anfangen. :thumbup:

Ich sag mal, wir finden mindestens eine Lösung um den Status zu halten bzw noch ein paar Haare zurückzugewinnen. Behaupte ich jetzt einfach mal.... :twisted:

---

Subject: Aw: Finasterid U45

Posted by [Biernot0815](#) on Fri, 24 Sep 2021 13:32:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Roko schrieb am Thu, 23 September 2021 07:53Vorne war es bei mir viel dichter. Hinten ist etwas lichter geworden. Zuerst will ich mit dem Rauchen aufhören oder reduzieren. Das Rauchen insgesamt sehr schlecht für die Haare ist, ist ja kein Geheimnis. Ich würde eher Finasterid topisch nehmen als wieder die orale Einnahme zu erhöhen. Oder habt Ihr andere Tipps für mich?

Angeblich soll auch bei ehemaligen Rauchern das Risiko für eine Glatze höher sein. Also, ob der Aufgeben da noch was ändert?

---

Subject: Aw: Finasterid U45

Posted by [Roko](#) on Fri, 24 Sep 2021 13:59:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wenn der Haarausfall wieder anfängt klammert man sich an jedes Strohalm. Ich habe in den letzten Monaten aber auch viel mehr geraucht als sonst. Mal gucken ob das Aufhören etwas bringt.

---